

Schutz Ihrer Kulturen von Anfang an im Herbst



WIRKUNGSSPEKTRUM RAPS

Produkte	Belkar + Tanaris	Tanaris	Lontrel 720 SG + Gondor	Panarex	Belkar	Korvetto
HRAC-Gruppe	K3, O	K3, O	O	A	O	A, O
Aufwandmenge/ha	0,25 l + 1 l	1 - 1,5 l	165 g + 0,5 l	1 l	0,5 l oder 2 x 0,25 l	1 l
Anwendung	NA	NA	NA	NA	NA (Herbst)	NA (Frühjahr)
Gewässerabstand	10/1/1/1 m	10/1/1/1	1 m	1 m	1 m	1 m
Amarant	■	■			■	■
Besenrauke	■	■			■	■
Distelarten	■		+		■	+
Ehrenpreis	■	■			■	■
Erdrauch	+	■			+	+
Franzosenkraut	■	■	■		■	■
Gänsefuß, Weißer	■	■			■	■
Hellerkraut	■	■			■	■
Hirtentäschel	■	■			■	■
Hohlzahn, Gemeiner	■	■			■	■
Hundspetersilie	■	■	■		■	■
Kamille	■	+	+		■	+
Klatschmohn	■	■			■	+
Klettenlabkraut	+	+			+	+
Knöterich, Ampferblättriger	■	■	■		■	■
Knöterich, Vogel-	■	■	■		■	■
Knöterich, Winden-	■	■	■		■	■
Kornblume	■	■	■		■	■
Kreuzkraut, Gemeines	■	■	■		■	■
Melde, Gemeine	■	■			■	■
Phacelia	■	■			■	■
Stiefmütterchen, Acker-	■	■			■	■
Taubnessel	■	■			■	■
Vogelmiere	■	■			■	■
Borstenhirse	■	■		■		
Fingerhirse	■	■		■		
Hühnerhirse	■	■		■		
Rispe, Einjährige	■	■		■		
Rispenhirse	■	■		■		
Ausfallgetreide				■		
Flughafner				■		
Fuchsschwanzgras, Acker-	■	■		■		
Quecke	■	■		■ ¹⁾		
Windhalm	■	■		■		
Trespenarten				■		

2.) bei starkem Druck 1,5 l Tanaris im VA

1) 2,25 l Panarex

nicht wirksam

schwach wirksam

gut wirksam

sehr gut wirksam

BELKAR

Sichere Unkrautbekämpfung im Raps
im Nachauflauf!



ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3957

Packungsgrößen:

1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoffe:

Arylex
Picloram

HRAC-Gruppen:

O, O

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Sichere Wirkung auch bei Trockenheit
- ▶ Mischbar mit Cymbigon Forte gegen Erdfloh und Panarex gegen Gräser
- ▶ Lösung für Wasserschutz- und -schongebiet und Grundwasser 2020 Betriebe
- ▶ Breites Wirkungsspektrum (inkl. Besenrauke) - rasche Wirkung

ANWENDUNG:

Einmalanwendung:

0,5 l Belkar (+ 1 l Panarex) + 50 ml Cymbigon Forte/ha
Anwendung im 6 – 8 Blattstadium des Raps

Splitting: 0,25 l Belkar + 50 ml Cymbigon Forte/ha

Anwendung im 2-Blattstadium Raps gefolgt von 0,25 l Belkar (+ 1 l Panarex) + 50 ml Cymbigon Forte/ha Anwendung im 4-8-Blattstadium des Raps (2. Unkrautwelle)

Bei Leitunkräutern Vogelmiere, Ehrenpreis:

1,5 l Tanaris + 50 ml Cymbigon Forte/ha ins Auflaufen des Raps gefolgt von: 0,25 l Belkar/ha im Herbst oder 1 l Korvetto/ha im Frühjahr (Kamille, Distel)

BELKAR MISCHBARKEIT:

- **Insektizide:** alle zugelassenen Produkte
- **Gräsermittel:** Panarex, Gallant super, Focus ultra
- **Herbizide:** Tanaris, Fuego, Fuego Top, Butisan Gold
- **Wachstumsregler, Fungizide:** nicht mischbar!
Abstand mind. 7 Tage, Carax 14 Tage
- **Blattdünger:** Wuxal Combi B plus, Wuxal Boron plus

TANARIS

Rapsherbizid mit
nachhaltiger Wirkung



ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3697

Gewässerabstand:

10/1/1/1 m

Packungsgröße:

5 l Kanister

Wirkstoffe:

Quinmerac
Dimethenamid-p

HRAC-Gruppen:

O, K3

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Perfekte Vorlage ins Auflaufen vor Belkar
- ▶ Boden/Blattwirkung gegen Ehrenpreis, Vogelmiere u.a.
- ▶ Top für Wasserschutz- und -schongebiet und Grundwasser 2020 Betriebe

ZUGELASSEN GEGEN:

- Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in Raps und Zuckerrübe

ANWENDUNG:

1,5 l Tanaris im Keimblatt

gefolgt von 0,25 l/ha Belkar + Panarex im 2-4 Blattstadium

WIRKUNGSWEISE:

Tanaris bekämpft viele Unkräuter inkl. Klettenlabkraut und Hundspetersilie sowie Unkrauthirsens. Es wird über Wurzeln, Hypokotyl, Keimblätter und Laubblätter aufgenommen. Deshalb erfasst Tanaris aufgelaufene, im Auflaufen befindliche Pflanzen in den frühen Stadien. Ausreichende Feuchtigkeit verbessert die Bodenwirkung.



Tanaris bereits im Auflaufen des Raps vorlegen

TRIBECA SYNC TEC

Vorauflauf-Herbizid zur Bekämpfung einjähriger Unkräuter und Ungräser

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3726-901

Gewässerabstand:
10/5/5/1 m

Packungsgröße:
10 | Kanister

Wirkstoffe:
Napropamid
Metazachlor
Clomazone

HRAC-Gruppen:
K3, F4

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Synchrontechnologie produziert in Österreich
- ▶ Kontrollierte Freigabe der Wirkstoffe
- ▶ Breites Wirkungsspektrum gegen einjährige Unkräuter und Ungräser

ANWENDUNG:

4 - 5 | Tribeca SyncTec + 0,4 | Grounded oder Gondor/ha

Im Vorauflauf bis 3 Tage nach der Saat



Ertragreiche, unkrautfreie Rapsbestände

PANAREX

Günstige Gräserbekämpfung im Raps

ÜBERSICHT:

Pfl.Reg.Nr. 3201

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
1 | Flasche
5 | Kanister

Wirkstoff:
Quizalofop-P-tefuryl

HRAC-Gruppe:
A1

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Sicher gegen Ausfallgetreide und Ungräser
- ▶ Flüssigformulierung enthält bereits Netzmittel
- ▶ Nachhaltige Wirkung durch gute Wirkstoffverteilung

ZUGELASSEN IN:

- Raps
- Lein
- Zuckerrübe
- Kartoffeln
- Ackerbohne
- Erbse



Panarex, im Herbst gemeinsam mit Fungizid und Insektizid einsetzbar

ANWENDUNG:

1 | Panarex/ha

Gegen Ausfallgetreide und einjährige Ungräser (ausgenommen einjährige Rispe)

2,25 | Panarex/ha

Gegen Quecke

Das blattaktive Panarex wird nach dem Auflaufen der Schadgräser mit 200 bis 400 l Wasser pro ha gespritzt. Der Wirkstoff wird systemisch verteilt und stoppt sofort die Pflanzenentwicklung.

CYMBIGON FORTE

Hochkonzentriert und günstig gegen Raps- und Getreideschädlinge

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3998

Packungsgrößen:

0,25 l für 5 ha
1 l für 20 ha
5 l für 100 ha

Wirkstoff: Cypermethrin

IRAC-Gruppe: 3A

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Starke Sofortwirkung (Knock-Down-Effekt)
- ▶ Im Herbst sicher gegen Erdfloh und Rübsenblattwespe im Raps
- ▶ Im Herbst sicher gegen Blattläuse im Getreide

ERDFLOH-STRATEGIE RAPS:

Beim Auflaufen: **50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha** (gemeinsam mit Tanaris)

Im 4-6-Blattstadium: **50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha** (gemeinsam mit Belkar)

Im 6-10-Blattstadium: **50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha** + zugelassenes systemisches Insektizid gemeinsam mit Kürzung

WUXAL COMBI B PLUS

Spurennährstoffdünger für Raps und Getreide

ÜBERSICHT:

Nährstoffe:

84 g/l B
70 g/l Mn
3,5 g/l Mo
42 g/l S

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Sichert die Versorgung und behebt Mangelsituationen
- ▶ Für Jugendentwicklung und Winterhärte

ANWENDUNG:

2 l Wuxal Combi B Plus/ha

im Raps ab dem 4-Blattstadium

1,5 l Wuxal Combi B Plus/ha

im Getreide zur Verbesserung der Winterhärte

Kombinierbar mit Herbizid- und Insektizidmaßnahmen im Herbst

ALLOWIN

Das Schneckenkorn mit höchster Wirkungssicherheit für Ihren Raps

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3217

Packungsgrößen:

4 kg Packung
18 kg Packung

Wirkstoff:

Metaldehyd

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Alle Nackt- und Gehäuse-schnecken sicher erfasst
- ▶ Breite Zulassung im Acker-, Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenbau
- ▶ Einzigartige Vorteile bei Regenfestigkeit, Lockwirkung, Streubarkeit, Wirkungssicherheit

ANWENDUNG:

3 kg Allowin/ha

Bei früher Anwendung vor dem Auflaufen der Kultur

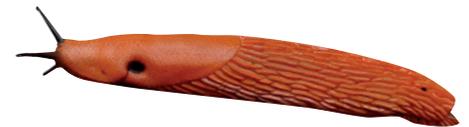
4 kg Allowin/ha

Bei Furchenanwendung oder Saatbeimischung

In Summe Ausbringung von 17,5 kg Allowin pro Kultur und Jahr erlaubt. Mit Granulatstreuer flächig ausbringen oder zur Furchenanwendung.

EXPERTENTIPP:

Legen Sie zur Befallskontrolle am „schneckengefährdetsten“ Teil des Ackers eine Plastikfolie (50 x 50 cm) aus und kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich darunter Schnecken verstecken.



COLUMBO 0,8 MG

Der Spezialist gegen Drahtwurm, Kleine Kohlflyge, Rapserrfloh

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4114

Packungsgrößen:

2 x 12 kg im Überkarton

Wirkstoff:

Cypermethrin

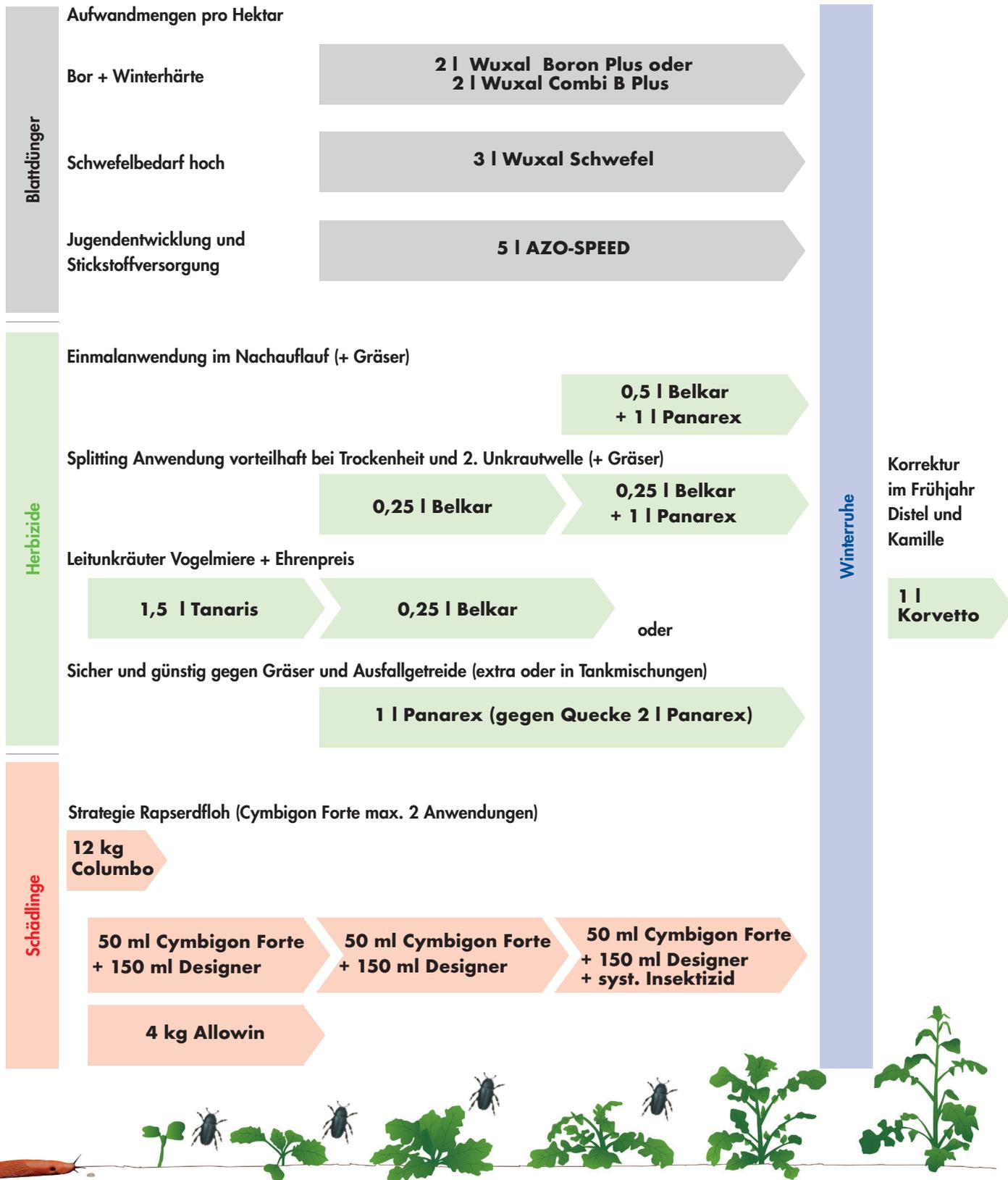
IRAC-Gruppe: 3A

ANWENDUNG:

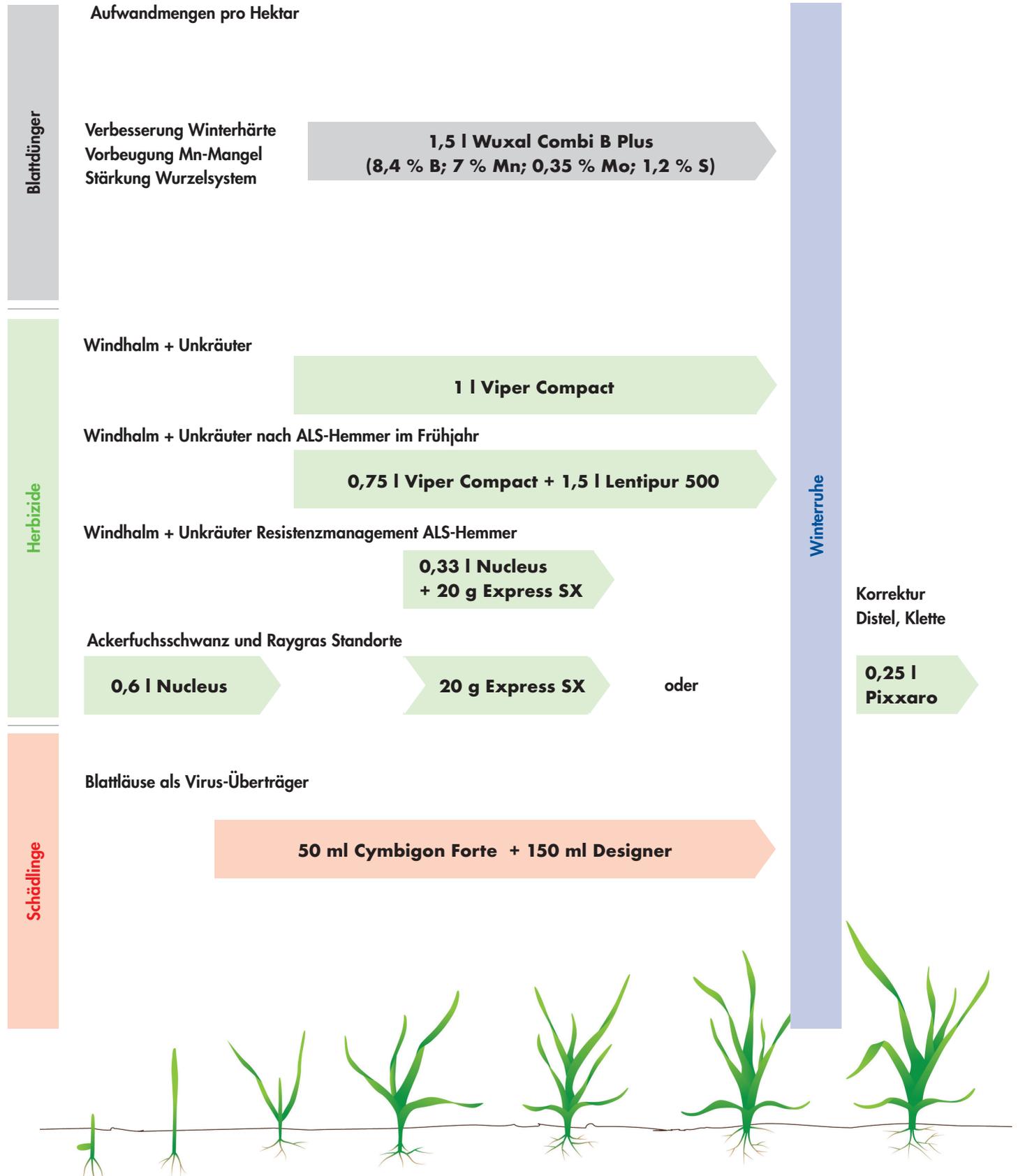
12 kg Columbo 0,8 MG/ha

Ausbringung mit Granulatstreuer in die Saatfurche bei der Aussaat

RAPS HERBSTSTRATEGIE PFLANZENSCHUTZ + DÜNGUNG



GETREIDE HERBSTSTRATEGIE PFLANZENSCHUTZ 2021



KWIZDA GETREIDE PACK HERBST

3 Wirkstoffe im 3-Blattstadium für 3 Hektar sauberes Getreide

ÜBERSICHT:

Nucleus 3703-901
Express SX 2914

Gewässerabstand:

-/-/15 m
(auf abtragsgefährdeten
Flächen -/-/20 m)

Packungsgröße:

3 Hektar Packung
1 l Flasche
+ 60 g Dose

Wirkstoffe:

Diflufenican
Flufenacet
Tribenuron Methyl

HRAC-Gruppen:

K3, F1, B

1 malige Anwendung
pro Saison, nur alle 2
Jahre auf der selben
Fläche

EINZIGARTIG DA:

- ▶ **Breit und sicher gegen Windhalm und Unkräuter**
- ▶ **Resistenzbrecher bei Windhalm und Unkräutern**
- ▶ **Mischbar mit Cymbigon Forte gegen virusübertragende Blattläuse und Wuxal Combi B Plus für bessere Winterhärte**

ZUGELASSEN IN:

- Allen Wintergetreidearten
(außer Hafer)

ANWENDUNG:

Unkräuter und Resistenzstrategie Windhalm

0,33 l Nucleus + 20 g Express SX/ha (3 ha Packung)

Anwendung im frühen Nachauflauf (3-Blattstadium)

Ackerfuchsschwanz + Raygras-Standorte:

0,6 l Nucleus/ha im Voraufbau bis Durchspitzen der Schadgräser vorlegen

20 g Express SX/ha ab dem 3-Blattstadium zur Korrektur breitblättriger Unkräuter



Frühzeitige, sichere Unkrautbekämpfung
im Nachauflauf - 3-Blattstadium Herbst.



AKTION

Kwizda
GETREIDE PACK HERBST
Beim Kauf von 2 x Kwizda Getreide Pack Herbst
(6 Hektar)
1 LED-Lampe gratis

Einfach die Rechnung über den Kauf mailen an:

agro@kwizda-agro.at oder Fax: 05997710280

Zusendung der hochwertigen LED Lampe von Würth vor Weihnachten 2021

Einsendeschluss: 1. November 2021



VIPER COMPACT

Breiter, flexibler und günstiger im Herbst

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3544

Gewässerabstand:
-/-/20/10 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Flasche

Wirkstoffe:
Penoxyulam
Florasulam
Diflufenican

HRAC-Gruppen:
F1, B

EINZIGARTIG DA:

- ▶ **Breit wirksam besonders auf Windhalm und Ausfallraps**
- ▶ **Volle Power gegen die 4 K-Unkräuter: Kamille, Klatschmohn, Kornblume und Klettenlabkraut (auch aufgelaufenes)**
- ▶ **Blattaktiver als andere Herbizide, daher unabhängig von Bodenfeuchte und auch später einsetzbar**

ZUGELASSEN IN:

- Winterweichweizen
- Winterhartweizen
- Winterroggen
- Wintertriticale
- Wintergerste
- Dinkel

ANWENDUNG:

Standard:

1 l Viper Compact/ha

Gegen breite Mischverunkrautung inkl. Windhalm ab Sichtbarkeit der Reihen

Empfehlung zur Resistenzvorbeugung:

0,75 l Viper Compact + 1,5 l Lentipur 500/ha

Nach Anwendung eines gräserwirksamen ALS-Hemmers im Frühjahr (z.B. Broadway, Concert SX).

Spezialempfehlung für Ackerfuchsschwanz-Standorte:

0,75 - 1 l Viper Compact + 0,9 l Axial 50/ha

Gegen breite Mischverunkrautung inkl. Windhalm und Ackerfuchsschwanz ab 3-Blattstadium des Getreides im Herbst.

EXPERTENTIPP:

Im Herbst auftretende Blattläuse sind oft Virenüberträger und werden durch Zusatz von Cymbigon Forte + Designer bekämpft. In einer Tankmischung kann auch Wuxal Combi B Plus zur Verbesserung der Winterhärte und Jugendentwicklung ausgebracht werden.

Anmerkung Resistenzmanagement: Viper Compact solo nicht gegen Gräser (Windhalm) einsetzen, falls im Frühjahr davor ein gräserwirksamer ALS-Hemmer eingesetzt worden ist.

NUCLEUS

Nukleare Power gegen Ungräser und Unkräuter im Herbst

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3703-901

Gewässerabstand:
-/-/15 m
(auf abtragsgefährdeten Flächen -/-/20 m)

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoffe:
Diflufenican
Flufenacet

HRAC-Gruppen:
K3, F1

EINZIGARTIG DA:

- ▶ **Gegen Windhalm, Ackerfuchsschwanz und breitblättrige Unkräuter im Herbst**
- ▶ **Resistenzbrecher zu Sulfonylharnstoffen**
- ▶ **In allen Winterungen (außer Hafer)**



Sauberes Getreide im Herbst

ANWENDUNG im Herbst:

0,3 - 0,4 l Nucleus/ha

gegen Windhalm und breitblättrige Unkräuter

0,6 l Nucleus/ha

gegen Ackerfuchsschwanz und Raygras zur Ackerfuchsschwanz-Ergänzung des Kwizda Getreidepacks-Herbst (Nucleus auf 0,6 l/ha vorlegen)

vom Voraufbau bis 3-Blattstadium in NA (Kombination mit 20 g Express SX/ha sinnvoll)

TANKMISCHPARTNER:

Express SX ist der perfekte Tankmischpartner für Nucleus und viele andere Herbstherbizide. Es verstärkt die Wirkung auf Ausfallraps und andere Kreuzblütler, ebenso wie gegen Knöteriche, Kamille und Kornblume. Gegen Ackerfuchsschwanz und Raygras muss die maximale Aufwandmenge (0,6 l Nucleus/ha) eingesetzt werden.

HINWEISE:

Nucleus 1 mal/Saison anwenden.

Einsatz nur alle 2 Jahre auf der selben Fläche erlaubt.

Winterhartweizen und Dinkel = Artikel 51 (Lückenindikation).

WIRKUNGSSPEKTRUM HERBSTHERBIZIDE 2021

Viper Compact	Nucleus	Kwizda Getreidepack Herbst	Express SX	Produkte	
F1, B	F1, K3	F1, K3, B	B	HRAC-Gruppe	
1 l	0,33-0,6 l	0,33 l + 20 g	20-30 g	Wintergetreide	Aufwandmenge/ha
				Blatt-/Bodenwirkung	
+	+	+	+	Streulage	
✓	+	+	✓	Nachfröste bis -3°C	
-/-/20/10 m	-/-/15	-/-/15	1 m	Gewässerabstand	
10 - 29	0 - 13	13	ab 13	Entwicklungsstadium BBCH	
					Ackerminze
					Ackersenf/Hederich
					Ackerwinde
					Ampfer
					Ausfallraps, -erbse, -sonnenblume
					Besenrauke
					Ehrenpreis
					Erdrauch
					Franzosenkraut
					Gänsefuß, Weißer
					Hirtentäschel
					Hohlzahn, Gemeiner
					Kamille, Echte
					Klatschmohn
					Klettenlabkraut
					Knöterich, Ampferblättriger
					Knöterich, Vogel-
					Knöterich, Winden-
					Kornblume
					Kreuzkraut, Gemeines
					Melde, Gemeine
					Pfeilkresse
					Steinsame, Acker-
					Stiefmütterchen, Acker-
					Storchschnabel
					Taubnessel
					Vergissmeinnicht
					Vogelmiere
					Windhalm
					Rispe, Einjährige
					Fuchsschwanzgras, Acker-

- gute Blattwirkung
- schwache Blattwirkung
- gute Bodenwirkung
- schwache Bodenwirkung

nicht wirksam

schwach wirksam

gut wirksam

sehr gut wirksam

* + 0,9 l Axial 50 ** + 0,6 l Nucleus vorlegen beim Getreidespitzen

RANCONA 15 ME

Hofbeize gegen samen- und bodenbürtige Krankheiten

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3286

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoff:
Iaconazol

FRAC-Gruppe:
3

EINZIGARTIG DA:

- ▶ **Guter Feldaufgang bei gleichzeitig höchster Vitalität**
- ▶ **Anwenderfreundliche Mikroemulsion-Formulierung**
- ▶ **Gute Fließeigenschaft und niedrigste Abriebwerte**
- ▶ **Mit Wasser gut mischbar - kein Entmischen oder Absetzen**

ZUGELASSEN IN:

- Winterweichweizen, Winterhartweizen
- Hafer
- Wintergerste

HINWEIS:

1 l Flasche Rancona 15 ME reicht für 1 Tonne Winterweichweizen- und Winterdurumsaatgut bzw. 750 kg Wintergersten- oder Hafersaatgut.

ANWENDUNG:

Winterweichweizen, Winterhartweizen:
100 ml Rancona 15 ME/100 kg Saatgut

Wintergerste, Hafer:
133 ml Rancona 15 ME /100 kg Saatgut

KULTUR

Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Hafer	Flugbrand (Ustilago spp.)
Wintergerste	Streifenkrankheit
Winterweichweizen und Winterhartweizen	Septoria - Saatgutverseuchung (Septoria spp.)
Winterweichweizen und Winterhartweizen	Steinbrand (Tilletia caries)
Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste	Fusarium - Saatgutverseuchung (Fusarium nivale)
Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste	Schneeschnitzpilz

KRANKHEIT

K-OBIOL EC 25

KO für Schädlinge am Getreidelager und in leeren Lagerräumen

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3410

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoff:
Deltamethrin (+ Pbo)

IRAC-Gruppe:
3A

EINZIGARTIG DA:

- ▶ **Vorratsschutzformulierung mit bis zu 12 Monaten Schutz**
- ▶ **Zulassung auch für die Leerraumbehandlung**
- ▶ **Keine Wartezeit**
- ▶ **Kombinierbar mit Säurekonservierung**
- ▶ **Mischung mit Propionsäure sofort anwenden**

ANWENDUNG:

Im Getreide:
6 Monate Schutz
10 ml K-Obiol in 990 ml Wasser für 1.000 kg Getreide

12 Monate Schutz
20 ml K-Obiol in 980 ml Wasser für 1.000 kg Getreide

Empfehlung Leerraum:
Poröser Untergrund:
20 - 30 ml in 5 l Wasser/50 m²
Glatter Untergrund:
40 - 60 ml in 5 l Wasser/100 m²

ANWENDUNG:

In Getreide:
Gleichmäßiges Einsprühen beim Ein- oder Umlagern des Getreides in den Getreidestrom.

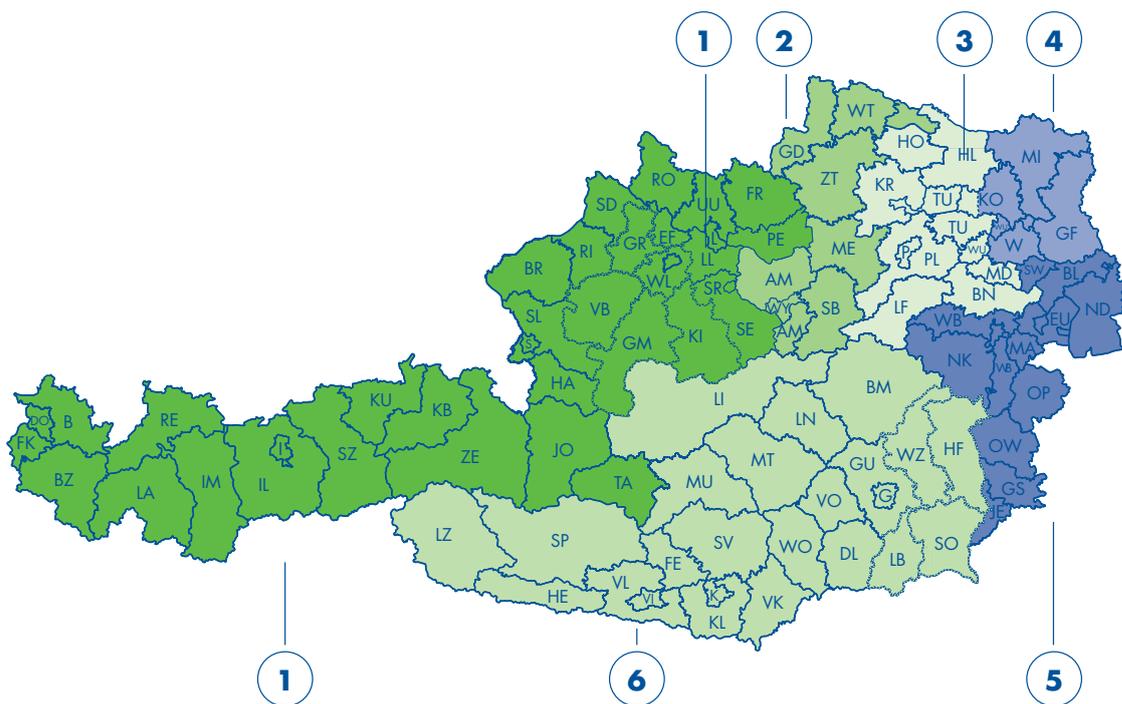
Im Leerraum:
Wände und Boden des gut gesäuberten Lagers gleichmäßig mit Spritze benetzen.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Gegen kriechende Insekten wie z.B. Kornkäfer, Reismehlkäfer, Getreidekapuziner, Getreideplattkäfer, Speisebohnenkäfer und fliegende Insekten wie Getreidemotten.



PFLANZENSCHUTZBERATUNG



Produktmanager
Kartoffel, Mais

DI Michael Fünfkirchen
05 99 77 10-236
m.fuenfkirchen@kwizda-agro.at



Produktmanager
Blattdünger,
Additive

Raphael Schramel, MSc
05 99 77 10-486
r.schramel@kwizda-agro.at



Produktmanager
Feldkulturen

DI Josef Schlagenhauen
05 99 77 10-233
j.schlagenhauen@kwizda-agro.at



1
Oberösterreich,
Salzburg,
Tirol,
Vorarlberg

Hubert Huemer
0664/466 17 27
h.huemer@kwizda-agro.at



1
Oberösterreich

Florian Pamminer
0664/969 48 08
f.pamminer@kwizda-agro.at



2
Waldviertel,
Melk,
Scheibbs,
Amstetten

Ing. Robert Schweifer
0664/822 57 38
r.schweifer@kwizda-agro.at



3
St. Pölten, Tulln,
Hollabrunn,
Südbahn, Absdorf
Spezialberatung
Feldbau NÖ

Ing. Günther Fischelmaier
0664/400 06 45
g.fischelmaier@kwizda-agro.at



4
Weinviertel,
Marchfeld

Ing. Martin Felber
0664/454 03 01
m.felber@kwizda-agro.at



5
Industrieviertel,
Burgenland,
NÖ Süd

DI Anton Willig
0664/462 19 24
a.willig@kwizda-agro.at



5
Industrieviertel,
Burgenland,
NÖ Süd

Peter Rojacz, BSc
0664/969 48 33
p.rojacz@kwizda-agro.at



6
Steiermark,
Kärnten,
Spezialberatung
Obstbau

Ing. Franz Kröll
0664/534 58 50
f.kroell@kwizda-agro.at



6
Oststeiermark

Matthias Fessler
0664/887 63 636
m.fessler@kwizda-agro.at

Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6, 1010 Wien
Tel: +43 5 9977 40
Fax: +43 5 9977 10-280

Diese Informationsschrift gilt ab Juni 2021 und soll beraten. Sie enthält alle bisher gemachten Erfahrungen. Ältere Empfehlungen, die von diesen abweichen, verlieren somit ihre Gültigkeit. Die in dieser Drucksorte enthaltenen Anwendungsempfehlungen sind in kurzer Form beschrieben. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

E-Mail: agro@kwizda-agro.at
www.kwizda-agro.at